

Niederschrift

über die Sitzung am 09.05.2019 des Ausschusses für Bauen und Planung der Gemeinde Nordkirchen

Beginn der Sitzung: 17:30 Uhr
Ende der Sitzung: 19:50 Uhr

Die folgenden Ausschussmitglieder sind anwesend:

Appel, Dirk	
Bogade, Paul	
Geiser, Leonhard	
Janke, Wilfried	
Kruse, Richard	außer TOP 9
Lübbert, Christian	Vorsitzender
Möller, Torsten	
Quante, Clemens	
Quante, Thomas	
Rath, Christoph	
Spräner, Uta	
Steinhoff, Lothar	
Stierl, Gereon	
Tepper, Heinz-Josef	
Wellmann, Maria	außer TOP 9
Winke, Gerhard	

Von der Verwaltung sind anwesend:

Baier, Michael	Schriftführer
Bergmann, Dietmar	
Klaas, Josef	

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Fragestunde für die Einwohner
- 2 Anträge zur Tagesordnung
- 3 Neuanbindung des Wirtschaftsweges "Berger" an die Kreisstraße 2
Vorlage: 045/2019
- 4 Planungsangelegenheiten
23. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Nordkirchen
im Ortsteil Capelle
und
Aufstellung des Bebauungsplanes "Wohr" nördlich der Bahnhofstraße
Vorlage: 051/2019
- 5 Planungsangelegenheiten
25. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Nordkirchen
im Ortsteil Südkirchen
und
Aufstellung des Bebauungsplanes "Capeller Straße", Ortsteil Südkirchen
Vorlage: 039/2019
- 6 Planungsangelegenheiten
2. Änderung des Bebauungsplanes „Werner Straße“, Ortsteil Capelle
Vorlage: 046/2019
- 7 Planungsangelegenheiten
1. Änderung des Bebauungsplanes "Große Feld III" im Ortsteil Nordkir-
chen
Vorlage: 050/2019
- 8 Planungsangelegenheiten
4. Änderung des Bebauungsplanes "Gewerbegebiet V" im Ortsteil Nord-
kirchen
Vorlage: 047/2019
- 9 Planungsangelegenheiten
7. Änderung des Bebauungsplanes "Gewerbegebiet" im Ortsteil Nord-
kirchen
Vorlage: 048/2019

- 10 Planungsangelegenheiten
24. Änderung des Flächennutzungsplanes im Ortsteil Capelle
und
Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Erweiterung
Stahlbaubetrieb Wierling"
Vorlage: 134/2018
- 11 Antrag der UWG-Fraktion vom 25.04.2019 - Tiny-Einfamilienhäuser
Vorlage: 053/2019
- 12 Mitteilungen der Verwaltung
- 13 Anfragen der Ausschussmitglieder

Nicht öffentliche Sitzung

- 14 Auftragsvergaben - Erschließung einer Stichstraße im Gewerbegebiet
"Ferdinand-Kortmann-Straße", Ortsteil Nordkirchen
Vorlage: 049/2019/1
- 15 Mitteilungen über erteilte Einvernehmen im Baugenehmigungsverfahren/
Genehmigungsfreistellung nach § 63 BauO NRW
Vorlage: 043/2019
- 16 Mitteilungen der Verwaltung
- 17 Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Lübbert eröffnet die Sitzung, begrüßt die interessierten Einwohnerinnen und Einwohner, Ausschussmitglieder, Vertreter der Presse und Vertreter aus der Verwaltung, stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

1	Fragestunde für die Einwohner
----------	--------------------------------------

Ein Anwohner aus der Straße „Zur Vogelrute“ in Capelle fragt nach, ob die Gemeinde den dortigen Grundstückseigentümern weiterhin anbieten werde, einen Grundstücksstreifen aus dem angrenzenden Baugebiet „Wohr“ kaufen zu können.

Herr Klaas erklärt, dass das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Wohr“ und die dazugehörigen Erläuterungen unter der gleich folgenden Tagesordnung besprochen werden. Grundsätzlich bleibt es bei dem Kaufangebot.

2	Anträge zur Tagesordnung
----------	---------------------------------

Keine.

3	Neuanbindung des Wirtschaftsweges "Berger" an die Kreisstraße 2 Vorlage: 045/2019
----------	--

Herr Klaas erläutert den Sachverhalt.

Herr T. Quante bittet im Zuge der Umbaumaßnahmen, dass die umliegenden Hecken und Sträucher zurückgeschnitten werden, um die Unfallgefahr bei Ein- und Ausfahrten zu reduzieren.

Auf die Frage von Frau Spräner, ob eine dauerhafte Geschwindigkeitsreduzierung sinnvoll wäre, erklärt Herr Klaas, dass diese Stelle zu keinem Unfallschwerpunkt zähle. Daher besteht aus Sicht der Verwaltung kein Handlungsbedarf.

Im Allgemeinen sprechen sich alle Fraktionen für die neue Anbindung des Wirtschaftsweges „Berger“ an die Kreisstraße 2 aus.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss stimmt der vorgesehenen neuen Anbindung des Wirtschaftsweges „Berger“ an die Kreisstraße 2 zu.

Voraussetzung ist die vollständige Übernahme der Kosten durch die interessierten Grundstückseigentümer.

Abstimmungsergebnis: 16:00:00 (J:N:E)

4	Planungsangelegenheiten 23. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Nordkirchen im Ortsteil Capelle und Aufstellung des Bebauungsplanes "Wohr" nördlich der Bahnhofstraße Vorlage: 051/2019
----------	--

Herr Bergmann erklärt, dass die Bauleitplanverfahren für das Baugebiet „Wohr“ bisher mehrfach in den entsprechenden Gremien, insbesondere hier im Ausschuss, angesprochen wurden.

Die Planungen sind heute so ausgereift, dass Herr Klaas den konkreten Bebauungsplanentwurf inhaltlich vorstellen kann.

Herr Klaas stellt die wesentlichen Festsetzungen des Bebauungsplan „Wohr“ in Capelle vor. Die Bezirksregierung Münster hat für den Ortsteil Capelle vorerst eine Fläche von 3 Hektar als mögliche Baulandentwicklung in Aussicht gestellt.

In dem Baugebiet sollen ein- bis zweigeschossige Einzel- und Doppelhäuser errichtet werden. In einem Quartier sollen Mehrfamilienhäuser mit max. 6 Wohneinheiten errichtet werden dürfen.

Auf die Frage von Herrn T. Quante, wieviel Fläche aus dem Baugebiet „Wohr“ an die Eigentümer der Straße „Zur Vogelrute“ veräußert werden sollen, erklärt Herr Klaas, dass sich die Ausschussmitglieder in der letzten Sitzung dieses Ausschusses auf einen 6 Meter breiten Grundstücksstreifen geeinigt haben. Dies wurde in dem aktuellen Bebauungsplanentwurf berücksichtigt.

Herr Stierl erklärt für die SPD, dass sich die Fraktion einheitlich weiterhin für einen Grünstreifen zwischen Alt- und Neubebauung ausspricht. Zunächst sollte die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit abgewartet werden, bevor über diese Frage endgültig entschieden wird.

Herr Geiser weist Herrn Stierl darauf hin, dass in der letzten Sitzung über den vorgeschlagenen Grünstreifen demokratisch abgestimmt wurde und man sich mehrheitlich gegen diesen Grünstreifen ausgesprochen hat. Das Mehrheitsergebnis sei nun zu akzeptieren.

Herr Janke äußert die Bedenken, dass die im Zentrum des Baugebietes „Wohr“ geplanten Mehrfamilienhäuser zu einer Verschattung der umliegenden Wohnhäuser und Wohngärten führen könnten.

Herr Klaas widerspricht und verweist darauf, dass die Mehrfamilienhäuser um 1,50 Meter höher als die Einzel- und Doppelhäuser gebaut werden dürften. Außerdem liegen zwischen diesen unterschiedlichen Quartieren jeweils öffentliche Straßen, die einen größeren Abstand der Gebäude bewirken.

Frau Spräner fragt nach, wie die Stellplatzregelung im Baugebiet aussehen soll. In anderen Baugebieten umliegender Kommunen gebe es die Regelung bspw. „je 50 m² Wohnfläche“ einen Stellplatz zu errichten, unabhängig von der Anzahl der Wohneinheiten.

Herr Klaas erklärt, dass ein solcher Vorschlag für das Quartier der Mehrfamilienhäuser sinnvoll wäre.

Herr Appel spricht sich dafür aus, die Anzahl der Wohneinheiten im Quartier der Mehrfamilienhäuser nicht auf maximal sechs Wohnungen zu beschränken. Geschosswohnungsbau sei gefragter denn je.

Herr Stierl spricht sich erneut dafür aus, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit abzuwarten, um Änderungswünsche der Bürgerinnen und Bürger in die Planung aufnehmen zu können.

Frau Wellmann erklärt, dass eine Bürgerinformation sehr wichtig sei, stellt aber auch klar, dass die Ratsmitglieder von den Bürgerinnen und Bürgern gewählt wurden und sie deren Interessen und Ansichten angemessen im Gemeinderat vertreten.

Herr Steinhoff dankt der Verwaltung für den Bebauungsplanentwurf und für die Transparenz des Verfahrens.

Herr Klaas erklärt, dass die hier bereits eingebrachten Vorschläge im Bebauungsplanentwurf eingearbeitet werden und den Ausschussmitgliedern im Anschluss zur weiteren Diskussion zur Verfügung gestellt werden.

In der kommenden Sitzung des Ausschusses soll dann der erste Bebauungsplanentwurf, der in der frühzeitigen Beteiligung veröffentlicht werden soll, beschlossen werden.

5	Planungsangelegenheiten 25. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Nordkirchen im Ortsteil Südkirchen und Aufstellung des Bebauungsplanes "Capeller Straße", Ortsteil Südkirchen Vorlage: 039/2019
----------	--

Herr Bergmann erklärt, dass die Nachfrage an Baugrundstücken nach wie vor sehr hoch ist. Daher hat die Verwaltung bereits den Auftrag erhalten, in allen drei Ortsteilen weiterhin Wohnbauflächen auszuweisen.

Für den Ortsteil Südkirchen soll zunächst eine Fläche von etwa 4 Hektar als Baugebiet ausgewiesen werden. Es handelt sich hierbei um eine Fläche nordöstlich des Ortsteiles Südkirchen im Bereich Capeller Straße / Münsterstraße / Holtweg.

Herr Klaas erläutert die bauplanungsrechtlichen Rahmenbedingungen anhand eines Konzeptentwurfes.

Auf die Frage von Herrn T. Quante, ob eine Zufahrt des Baugebietes aus Richtung Norden erfolgen soll, verneint dies Herr Klaas für den ersten Abschnitt. Später sei das aber denkbar bei Fortschreiten der Bebauung.

Frau Spräner spricht sich dafür aus, diesen Teilbereich von 4 Hektar als Abschluss der Wohnbauentwicklung im Ortsteil Südkirchen darzustellen.

Herr Steinhoff begrüßt die Planung und stellt klar, dass es sich zunächst um den Einleitungsbeschluss zum Verfahren handelt und über inhaltliche Themen in den nächsten Wochen und Monaten diskutiert werden kann.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Nordkirchen beschließt die Einleitung der Verfahren zur 25. Änderung des Flächennutzungsplanes für eine Teilfläche nördlich der Capeller Straße im Ortsteil Südkirchen und zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Capeller Straße“ nach § 2 des Baugesetzbuches.

Abstimmungsergebnis: 15:00:01 (J:N:E)

6	Planungsangelegenheiten 2. Änderung des Bebauungsplanes „Werner Straße“, Ortsteil Capelle Vorlage: 046/2019
----------	--

Herr Bergmann erklärt, dass neben der Ausweisung von neuen Baugebieten ein Hauptaugenmerk auf Nachverdichtung zu legen sei. Die vorliegende Bauleitplanung rührt aus der Absicht, im Zentrum von Capelle in den rückwärtigen Bereichen von zwei Grundstücken ein Doppelhaus mit insgesamt 4 Wohneinheiten zu schaffen.

Herr Klaas erläutert die inhaltlichen Änderungsabsichten.

Herr C. Quante bemerkt, dass in einer der letzten Sitzungen des Ausschusses über eine einvernehmliche Einigung ohne Bebauungsplanänderung diskutiert wurde.

Herr Klaas erklärt, dass der Kreis Coesfeld damals lediglich eine Zufahrt von 3 Meter Breite über den vorhandenen Grünstreifen erlaubt hat. Hierüber hätte dann der komplette Erschließungsverkehr für das Doppelhaus stattfinden sollen. Nach internen Gesprächen der Grundstückseigentümer / Bauherren wurde der Wunsch geäußert, zwei getrennte Zufahrten zu den jeweiligen Doppelhaushälften zu planen. Diese Möglichkeit der Erschließung ist nur möglich, wenn die entsprechenden Grünflächen zu Verkehrsflächen umgewidmet werden.

Herr Stierl für die SPD spricht sich für die Änderung des Bebauungsplanes aus. An dieser Stelle ist eine maßvolle Nachverdichtung absolut sinnvoll.

Frau Wellmann für die CDU begrüßt die Planung. Zwei Eigentümer haben sich hier geeinigt und eine sinnvolle Planung aufgestellt. Die geringen Nachverdichtungspotentiale sollten unterschützt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Nordkirchen beschließt die Einleitung eines Verfahrens zur 2. Änderung des Bebauungsplanes „Werner Straße“ im Ortsteil Capelle.

Das Verfahren findet im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB statt.

Abstimmungsergebnis: 16:00:00 (J:N:E)

7	Planungsangelegenheiten 1. Änderung des Bebauungsplanes "Große Feld III" im Ortsteil Nordkirchen Vorlage: 050/2019
----------	---

Herr Bergmann führt aus, dass der Caritasverband des Kreises seit geraumer Zeit eine Möglichkeit zur Errichtung eines Wohnhauses für Menschen mit Behinderung sucht. Im Baugebiet „Große Feld III“ habe die Caritas nun ein Grundstück gefunden, welches sich für eine Bebauung eignen könnte. Ähnliche Wohnhäuser seien in der Vergangenheit bereits in Lüdinghausen und Olfen errichtet worden. Das Wohnhaus soll 4 Wohngruppen mit jeweils 6 Bewohnern und ihre Betreuer aufnehmen.

Herr Klaas erläutert, dass es Grundstücksverhandlungen zwischen dem Eigentümer der Fläche und der Caritas gegeben habe. Hierbei sei ein positives Ergebnis erzielt worden. Inhalt dieser Bebauungsplanänderung soll nun die Anpassung der überbaubaren Flächen sein. Weitere inhaltliche Änderungen seien aktuell nicht bekannt. Die Caritas habe bisher noch keine konkretere Gebäudeplanung vorgelegt.

Auf die Frage von Herrn Lübbert, inwiefern die festgesetzte Stellplatzregelung bei diesem Bauvorhaben greift, erklärt Herr Klaas, dass die Verwaltung am heutigen Tage noch nicht wisse, wie viele Stellplätze bei dem Vorhaben gefordert werden. Dies werde ganz individuell mit dem Kreis Coesfeld im Bauantragsverfahren erörtert werden.

Herr T. Quante für die CDU begrüßt das Vorhaben außerordentlich. Es werde die Möglichkeit geschaffen, 24 Menschen mit Behinderungen unterzubringen und gleichzeitig auch zu integrieren.

Auf die Frage von Herr T. Quante, ob ein großer Gebäuderiegel entstehen wird, erklärt Herr Klaas, dass sich bisher alle Bauvorhaben der Caritas in die vorhandene Ortsumgebung eingefügt haben. Daher befürchte man nicht, dass ein großer Gebäuderiegel entstehen wird.

Herr Möller für die SPD begrüßt die Planung der Caritas und erläutert, dass die Gemeinde auf dem Weg zur „inkluisiven Gemeinde“ sei. Inklusion hört nicht in der Schule oder in der Arbeitswelt auf. Es werde auch immer wichtiger in den eigenen vier Wänden.

Frau Spräner erklärt, dass dies ein Beispiel für „gelebte Inklusion“ sei. Hier können der Arbeitsplatz und der Wohnort in unmittelbarer Nähe zueinander stehen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde beschließt die Einleitung eines Verfahrens zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Große Feld III“ im Ortsteil Nordkirchen.

Es wird ein vereinfachtes Verfahren nach § 13 BauGB durchgeführt, da durch die Änderung des Bauleitplanes die Grundzüge der Planung nicht berührt werden.

Abstimmungsergebnis: 16:00:00 (J:N:E)

8	Planungsangelegenheiten 4. Änderung des Bebauungsplanes "Gewerbegebiet V" im Ortsteil Nordkirchen Vorlage: 047/2019
----------	--

Herr Klaas erläutert den Sachverhalt.

Herr Tepper fragt nach, ob der Graben im Zuge der Erschließung des Gewerbegebietes umgelegt werde.

Herr Klaas erklärt, dass die Gemeinde Nordkirchen bereits vor über 10 Jahren eine wasserrechtliche Genehmigung vom Kreis Coesfeld zur Verlegung des Grabens hatte. Diese sei nach Auskunft des Kreises Coesfeld aber inzwischen ausgelaufen. Daher wird diese wasserrechtliche Genehmigung aktuell neu beantragt. Anschließend müsse der Graben zwingend verlegt werden.

Herr T. Quante erklärt, dass es bei diesem Bereich des Gewerbegebietes V um das „Tor zu Nordkirchen“ handelt. Daher wünsche man sich, dass die Verwaltung und die Gewerbetreibenden darauf achten, dass auf die Grünerhaltungspflichten des Bebauungsplanes besonders geachtet werden.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Nordkirchen beschließt die 4. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet V“ einschließlich der zugehörigen Begründung zur Satzung gemäß § 10 Baugesetzbuch.

Abstimmungsergebnis: 16:00:00 (J:N:E)

9	Planungsangelegenheiten 7. Änderung des Bebauungsplanes "Gewerbegebiet" im Ortsteil Nordkirchen Vorlage: 048/2019
----------	--

Herr Klaas erläutert den Sachverhalt. Einem Schlosser- und Landmaschinenbetrieb soll durch die Änderung die Vergrößerung seiner Ausstellungshalle für Gartengeräte ermöglicht werden.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Nordkirchen beschließt die 7. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet“ einschließlich der zugehörigen Begründung zur Satzung gemäß § 10 BauGB.

Abstimmungsergebnis: 14:00:00 (J:N:E)

Herr Kruse und Frau Wellmann sind während der Abstimmung nicht im Raum.

10	Planungsangelegenheiten 24. Änderung des Flächennutzungsplanes im Ortsteil Capelle und Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Erweiterung Stahlbaubetrieb Wierling" Vorlage: 134/2018
-----------	--

Herr Klaas erklärt, dass im Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplanes und der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Erweiterung Stahlbaubetrieb Wierling“ der Geltungsbereich vergrößert werden soll. Die geplante Betriebserweiterung ist regionalplanerisch gesichert für den bestehenden Betrieb.

Im weiteren Verfahren werde u.a. die Frage geklärt, welche aktiven und passiven Schallschutzmaßnahmen der Gewerbebetrieb schaffen muss, um eine nachbarverträgliche Situation zu schaffen.

Auf die Frage von Herrn Lübbert, ob die südlich der „Magdheide“ gelegene Ackerfläche auch noch Gewerbefläche sei, erklärt Herr Klaas, dass das Verfahren hierzu nicht beendet wurde, da die Grundstückverhandlungen zwischen Gewerbetreibenden und Eigentümer zu keinem positiven Ergebnis geführt haben.

Beschlussvorschlag:

- A) Der Ausschuss für Bauen und Planung beschließt die Abwägungsvorschläge zu den in der Anlage enthaltenen Stellungnahmen, die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 I BauGB und der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 I BauGB eingegangen sind.

Der Ausschuss für Bauen und Planung beauftragt die Verwaltung, die öffentliche Auslegung gem. § 3 II und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 II BauGB zur 24. Änderung des Flächennutzungsplanes durchzuführen.

- B) Der Rat der Gemeinde Nordkirchen beschließt in Ergänzung des Ratsbeschlusses vom 27.09.2018 die Einleitung des Verfahrens zur 24. Änderung des Flächennutzungsplanes für einen vergrößerten Geltungsbereich entsprechend dem beiliegenden Übersichtsplan.

Abstimmungsergebnis: 16:00:00 (J:N:E)

11	Antrag der UWG-Fraktion vom 25.04.2019 - Tiny-Einfamilienhäuser Vorlage: 053/2019
-----------	--

Herr Lübbert führt aus, dass in anderen Kommunen bspw. der Stadt Dortmund Flächen zur Verfügung gestellt und bauplanungsrechtlich gesichert wurden, um die Tiny-Einfamilienhäuser errichten zu können. Die UWG halte diesen Ansatz auf unserem Gemeindegebiet für ebenfalls realistisch und sinnvoll. Die Tiny-Einfamilienhäuser stellen eine attraktive Alternative zu den konventionellen Wohnformen dar.

Herr T. Quante für die CDU hält den Antrag für sinnvoll. Es müsse überlegt werden, ob diese neue Wohnform auf Erbpachtgrundstücken realisierbar wären, um kleineren Haushalten mit geringem Einkommen auch die Möglichkeit zu bieten, attraktiv zu wohnen.

Herr Stierl für die SPD schließt sich der Äußerung von Herrn T. Quante an und ergänzt, dass die Schaffung von kleineren Wohneinheiten immer wichtiger wird. Die Verwaltung wird gebeten, diese Möglichkeit der alternativen Wohnform in den zukünftigen Bebauungsplänen, außer dem aktuellen Baugebiet „Woher“ – aufzunehmen.

Herr Winke erklärt, dass sich diese Art von Gebäuden bereits in den 70er Jahren etabliert habe.

Dem schließt sich Herr Geiser an und ergänzt, dass diese Wohnform bereits in der Historie deutlich öfter vorkam und dieser Aspekt anlässlich der anstehenden 1000 Jahr Feier der Gemeinde Nordkirchen aufgenommen werden könnte.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, den generellen Bedarf an kleinen Häusern zu ermitteln und je nach Bedarf Flächen für „kleine Einfamilienhäuser“, sog. „Tiny Häuser“, in zukünftigen Bebauungsplänen auszuweisen.

Abstimmungsergebnis: 16:00:00 (J:N:E)

12	Mitteilungen der Verwaltung
-----------	------------------------------------

12.1. Glasfaserausbau „Große Feld III“

Nachdem zunächst neben der Fa. Unitymedia auch die Deutsche Telekom Technik die Planungen für ein Glasfasernetz im Neubaugebiet aufgenommen hatte, teilt die Telekom per mail vom 12.03.2019 mit, dass sie von dem ursprünglichen Plan Abstand nimmt, ihre Ressourcenplanung ändert und das Gebiet nicht erschließen wird. Diese Vorgehensweise werde verfolgt, um beim Einsatz der begrenzten Ausbaupazitäten zunächst andere Gebiete versorgen zu können.

12.2. Bauvorhaben „Bohlenstraße 17“

Nachdem der Bauausschuss am 14.03.2019 die Planung für ein Mehrfamilienwohnhaus auf dem Grundstück Bohlenstraße 17 abgelehnt hat, hat die Verwaltung nach Abstimmung mit dem Bauherrn und seinem Architekten die Baukulturberatung des Landschaftsverbandes eingeladen, sich die Vorschläge für dieses Grundstück anzusehen und zu bewerten. In einem gemeinsamen Gespräch im Mai werden Bauherr, Architekt, Baukulturberater und die Verwaltung das Vorhaben erörtern.

12.3. Skulptur im Kreisverkehrsplatz „Ermener Straße“

Die Bezirksregierung Münster hat mit Bescheid vom 02.04.2019 eine Summe von 10.000 € aus dem Förderprogramm „Heimat-Fonds“ des Landes NRW für die Realisierung der Skulptur bewilligt. Das Fundament der Skulptur wurde inzwischen gelegt.

12.4. Modernisierungsmaßnahmen in der Grundschule Südkirchen

Der Beginn der Arbeiten für die Modernisierungsarbeiten in der Grundschule Südkirchen ist für die Sommerferien 2019 vorgesehen. Bei der zunächst durchgeführten öffentlichen Ausschreibung der Gewerke sind für den Rohbau/Maurerarbeiten und für die Elektroinstallation keine Angebote abgegeben worden. Bei anderen Gewerken wurden lediglich 1 bzw. 2 Angebote jeweils abgegeben.

Es wird jetzt versucht, im Wege der beschränkten Ausschreibung nach vorheriger Ansprache der Firmen noch Angebote zu bekommen, für die dann die Aufträge im Wege der Dringlichkeit erteilt werden müssten.

13	Anfragen der Ausschusssmitglieder
-----------	--

13.1. Beleuchtung Altefelds Holz

Herr Janke fragt nach, ob in der Straße Altefelds Holz eine dauerhafte Straßenbeleuchtung eingerichtet werden könne. Durch das nun fast fertiggestellte Baugebiet „Kolpingstraße-Nord“ hätte der Verkehr stark zugenommen. Insbesondere in den Abend- und Nachtstunden käme es zu schwierigem Begegnungsverkehr zwischen Fußgängern und Autofahrern.

Herr Klaas erklärt, dass für neue Straßenbeleuchtungsanlagen grundsätzlich Haushaltsmittel bereitgestellt werden müssten. Dies könnte im nächsten Haushaltsplan vorgeschlagen werden, über den die Ausschuss- und Ratsmitglieder im Anschluss diskutieren und abstimmen können.

13.2. Verkehrssituation Pankratiusweg

Herr T. Quante erklärt, dass die Verkehrssituation zwischen Hauptstraße und Pankratiusweg nach wie vor schwierig sei und fragt nach Möglichkeiten, diese zu beseitigen.

Herr Klaas erklärt, dass die Verwaltung seit einiger Zeit mit den Grundstückseigentümern in Verhandlung sei. Hier gab es bereits Übereinkunft mit einem Eigentümer über die Verbreiterung des Fußweges. Andere Eigentümer sind bereits angesprochen worden.

Christian Lübbert
Vorsitzender

Michael Baier
Schriftführer